

Wendepunktlisten für die LX Rechner der AFG

Verfügbare Listen

1. BIRRF19.da4 Diese Wegpunktliste eignet sich ab dem Birrfeld
2. ALPEN19.da4 Diese Wegpunktliste eignet sich ab den Alpenflugplätzen

Aufbau und Einsatz der Listen

Alle Wegpunktlisten, die im LX Format erstellt werden, (.da4), sind auf 600 Punkte beschränkt. Deshalb mussten zwei Listen geschaffen werden. Die Liste BIRRFxx.da4 beinhaltet vor allem Wegpunkte in den Gebieten Jura, Schwarzwald, Schwäbisch Alp, Mittelland, Voralpen. Die Liste ALPENxx.da4 verfügt über viele Wegpunkte rund um die Alpen, wie Pässe, Aussenlandeplätze und sonstige Wegpunkte.

Die Listen bestehen aus den folgenden Unterlisten:

- a) Turnpoints
- b) Aussenlandefelder
- c) Flugplätze die sich als Turnpoints eignen (z.B. Klippeneck, Courtelary, Vinon etc.)
- d) Pässe zum Überqueren

Turnpoints

Die Turnpoints wurden von erfahrenen Piloten und von Wettbewerbswendpunkten zusammengestellt. Damit sie auch im Flug schnell gefunden werden, genügt es, wenn man im LX die ersten Buchstaben eingibt, und sich mit der Esc Taste die entsprechende Auswahl in alphabetischer Reihenfolge anzeigen lässt. (siehe Handbuch)

Liste der Aussenlandefelder – Zuordnung zu den Aussenlandebüchlein

Mit der „Nearest Airport“ Funktion werden alle im LX gespeicherten Flugplätze, aber auch die in den Wegpunktlisten gespeicherten Aussenlandefelder nach Distanz aufgelistet. Die Aussenlandefelder sind den Aussenlande Büchlein von Schänis, Südschwarzwald und Südfrankreich (2012) entnommen.

Die jeweilige Zuordnung ist im Namen des Aussenlandefeldes codiert, sodass der Pilot bei der Auswahl des „Nearest Airports“ das entsprechende Büchlein sofort konsultieren kann. Die letzten drei Zeichen benennen das Büchlein und die Nummer des Aussenlandefeldes im jeweiligen Büchlein. Z.B.:

ZERNZC46: C für CH, Aussenlandebüchlein Schänis aus der Schweiz, Feld Nr. 46 (Zernez)
TITISD16: D für Deutschland, Aussenlandebüchlein Südschwarzwald, Feld Nr. 16 (Titisee)
ROSANF17: F für France, Aussenlandebüchlein Südfrankreich, Feld Nr. 17 (Rosans)

Wenn eine Landefeld über keinen Code verfügt, stammt es aus einer anderen Quelle.

BEACHTEN: Die Listen bezeichnen Aussenlandefelder, die in den jeweiligen Aussenlandebüchlein beschrieben sind. Die Verwendung erfolgt nur auf Risiko des Piloten. Die AFG oder die Verfasser dieser Listen sind nicht haftbar. Einige der benannten Aussenlandefelder sind ohne vorheriges Auskundschaften nicht sicher anzufliegen und auch der aktuelle Bewuchs oder anderweitige Verwendung dieser Felder bleiben vorbehalten. Der Pilot muss immer so fliegen, dass er noch Alternativen hat, falls ein Feld nicht sicher landbar ist.

Wendepunktlisten für die LX Rechner der AFG

Flugplätze

Der LX verfügt über eine eigne Flugplatzdatenbank. Leider erscheinen diese Flugplätze nicht in der Wendepunktliste. Viele, und vor allem kleinere Flugplätze, eignen sich sehr gut als Wendepunkte. Deshalb wurden viele Flugplätze in den Wegpunktlisten nochmals aufgeführt, sind aber dort als Way-points und nicht als Flugplatz bezeichnet. Dies verhindert, dass sie in der "Nearest Airport" Funktion doppelt erscheinen. Nicht aufgeführt sind Flugplätze, die nur zur Landung angefliegen werden dürfen. (z.B. Flugplätze mit einem kontrollierten Luftraum, oder Fallschirmaktivitäten.)

Pässe

Bei Flügen im Gebirge ist es manchmal hilfreich, wenn man einen Pass als Zwischenziel eingibt. Er lässt sich dann wie in einem Endanflug anfliegen, und man bekommt die entsprechenden Angaben zu Distanz und zur Höhenreserve angezeigt. Man beachte, dass dabei die im LX einprogrammierte Höhenreserve ebenfalls zur Anwendung kommt. (z.B. Höhenreserve 300m, Passhöhe 2470m, der Endanflug erfolgt also auf 2770m)

Damit Pässe im französisch sprachigen Gebiet schnell gefunden werden können, sind sie mit C_COL bezeichnet: C ISERAN, C ETACHE, etc.

Im deutschsprachigen oder italienischen Gebiet heissen sie P_PASS wie P FURKA, P JULIER, etc.

Redigieren und Betrachten der Listen

Das beiliegende .xls File beschreibt den Inhalt der Listen. Wer diese selbst noch anpassen will, verwendet idealerweise ein offizielles Tool wie LXe, See You, oder eine andere Streckenflugsoftware. Die Wegpunkte können aber auch direkt im LX angepasst werden. Siehe Handbuch.

ACHTUNG: Es entspricht einem Gebot der Fairness, dass abgeänderte Listen umbenannt werden, so dass jedermann sieht, dass eine veränderte Liste vorliegt.

Übertragen in den LX

Die Listen müssen in der SD Karte im Folder „LX/TPS/ BIRRFxx.da4“ (z.B.) abgespeichert werden. Um sicher zu sein, dass die richtige Liste verwendet wird, sollte jeder Pilot seine Liste vor dem Flug über folgenden Bildschirm neu in den LX übertragen: SETUP / TRANSFER / SD KARTE

Fragen Kommentare

Alle Wegpunkte sind mehrfach kontrolliert worden. Trotzdem sind Fehler immer noch möglich. Bei Fragen oder Korrekturvorschlägen bitte Kontakt aufnehmen:

Beat Müller
bdmueller@swissonline.ch